




### Umgesetzte Schulmodelle (Sekundarstufe I)

Kanton	g	i	k	Bezeichnungen der Schultypen*, Bemerkungen
AG				Bezirksschule, Sekundarschule, Realschule
AI				Gymnasium, Sekundarschule, Realschule
AR				Sekundarschule
BE-d				Gymnasium in der 9. Klasse, Sekundarschule, Realschule
BE-f				Ecoles secondaire: section préparant aux écoles de maturité (p), section moderne (m), section
BL				Sekundarschule: progymnasiale Anforderungen (Niveau P), erweiterte Anforderungen (Niveau E), Allgemeine Anforderungen (Niveau A)
BS				Geteiltes Modell mit 3 Leistungszugtypen (P, E, A)
FR-d				Progymnasialklasse, Sekundarklasse, Realklasse (inkl. Förderklasse)
FR-f				Classes pré-gymnasiale, classes générales, classes à exigences de base (y compris classes de
GE				9e : exigences élevées R1, exigences moyennes R2, exigences de base R3. 10e et 11e : 3 sections
GL				Gymnasium, Sekundarschule, Realschule, Oberschule. Möglich vom Gesetz her wären alle drei Modelle.
GR				Untergymnasium sowie Sekundar- und Realschule mit enger Kooperation (u. a. Möglichkeit zur Bildung von Niveaugruppen)
JU				Ecole secondaire: Classes hétérogènes pour les cours communs + cours à niveaux (A, B, C) en mathématique, français et allemand + cours à options dans des groupes homogènes
LU				Untergymnasium/Gymnasium, Sekundarschule A+B, Sekundarschule C
NE				Tout le cycle 3 fonctionne en structure intégrée avec des classes hétérogènes et un enseignement différencié en 2 niveaux en MAT / FRA en 9e année et en MAT / FRA / ALL / ANG / SNC en 10e et 11e années.
NW				Progymnasiale Klassen der Mittelschulen, kooperative und integrierte Orientierungsschule mit
OW				Progymnasiale Klassen, integrierte Orientierungsschule mit Niveaus A + B (vom Gesetz her möglich wäre auch das kooperative Modell).
SG				Kooperatives Modell + geteiltes Modell mit 2 Schultypen (Sekundarschule, Realschule)
SH				Kooperatives Modell + geteiltes Modell mit 2 Schultypen (Sekundarschule, Realschule)
SO				Sek P (Progymnasium), Sek E (erweiterte Ansprüche), Sek B (Basisansprüche)
SZ				Kooperatives Modell + Geteiltes Modell mit 2 Schultypen (Sekundarschule, Realschule)
TG				Integriertes Modell + Kooperatives Modell: Sekundarschule mit erweiterten und Grundansprüchen
TI				8P a 9P della Scuola media: ciclo di osservazione. 10P a 11P della Scuola media: ciclo di orientamento: Parte commune + possibilità di esigenze estese o di base in tedesco e matematica
UR				Integriertes Modell + Kooperatives Modell. Vom Gesetz her möglich wäre auch das geteilte Modell mit 2 Schultypen (Sekundarschule, Realschule).
VD				Troisième cycle: 2 sections : voie pré-gymnasiale et voie générale
VS				Cycle d'orientation à niveaux I et II / Orientierungsschule mit Niveauren I und II
ZG				Kooperatives Modell (Sekundarschule, Realschule) + geteiltes Modell
ZH				Kooperatives Modell + Geteiltes Modell mit 4 Schultypen (Untergymnasium, A, B, C). Geteiltes Modell auch mit 2 Schultypen (A, B) möglich.
FL				Untergymnasium, Realschule, Oberschule

	ein Modell im Kanton wird umgesetzt
	mehrere Modelle im Kanton werden umgesetzt
	vorherrschendes Modell

g = Geteiltes Modell mit 2, 3 oder 4 Schultypen i = Integriertes Modell k = Kooperatives Modell

**Geteiltes Modell:** Verschiedene voneinander getrennte Schultypen mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen (zwei bis vier Schultypen). Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrem Leistungsniveau einem Schultyp zugeteilt.

**Integriertes Modell:** Stammklassen ohne Selektion. Die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau besuchen die gleiche Klasse. Einzelne Fächer werden in Niveaugruppen unterrichtet.

**Kooperatives Modell:** Stammklassen mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen (z.B. allgemeine und erweiterte Anforderungen). Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrem Leistungsniveau einer Stammklasse zugeteilt. Einzelne Fächer werden in Niveaugruppen unterrichtet.

\* Sonderklassen, Werkklassen, Kleinklassen etc. nicht berücksichtigt